

Ahrensburger Musiknacht: Feiern in Friseursalon und Weingeschäft

Von Janina Heinemann | 17.05.17, 15:56 Uhr



Mit ihrem Mix aus Country und Latin war Patricia Vonne schon im Film „From Dusk Till Dawn“ ihres Bruders Robert Rodriguez zu hören.

Foto: HFR

Diese Nacht hat es in sich: 100 Musiker, 18 Locations, 27 Konzerte. Was wie die kleine Schwester des Reeperbahnfestivals klingt, ist seit elf Jahren eine feste Größe. Bei der Ahrensburger Musiknacht am 20. Mai schallen Blues, Rock, Pop und Jazz durch die Straßen der Schlossstadt. Und das Line-Up kann sich sehen lassen!

Altehrwürdige Größen wie der „Godfather“ des deutschen Blues Abi Wallenstein, Dunkel-Stimme Inga Rumpf sowie die preisgekrönten Blues-Männer Georg Schröter und Marc Breitfelder treffen auf Nachwuchstalente wie die schüchterne Schwedin Lisa Lystam und Alice Merton.

Merton geht gerade mit ihrem Hit „No Roots“ durch die Decke: Platz eins bei Spotify und anderen Streamingdiensten, Platz drei in den Single-Charts. Mit ihrer verrucht klingenden Stimme wird sie gegen die seriöse Atmosphäre einer Bankfiliale ansingen. Verrucht wird es auch, wenn sich die feurige Texanerin Patricia Vonne zu ihrem Gesang und Kastagnetten-Geklapper auf der Bühne eines Hotels windet.

Das Charmante der Musiknacht sind die vielen kleinen Konzerte an wirklich ungewöhnlichen Orten. Da spielen Bands im Bettenstudio, Nähladen, Friseursalon oder Weingeschäft. Menschen mit Weißweingläsern in der Hand geben sich Tipps, wo die beste Musik erklingt. Ganz Ahrensburg scheint zu summen.

Offizieller Start ist um 17.30 Uhr in einer Holzhandlung. Zwischen Paletten und Gabelstaplern fetzt Reinhold Beckmann mit seiner Band einen Mix aus Rumba, Polka und Jazz.

Das gesamte Programm sowie Karten gibt's im Internet auf musiknachtahrensburg.de (<http://musiknachtahrensburg.de>). Im Vorverkauf kosten die Tickets 25 Euro, an der Abendkasse 30 Euro. Schüler haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt.